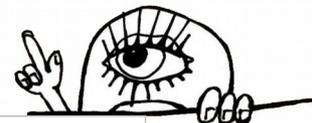


**Sitzungsprotokoll der Fachschaft
Rehawissenschaften und der Gebärdensprachfachschaft**



<u>ProtokollantIn:</u> Ulrike, Maria	<u>ModeratorIn:</u> Fabienne	<u>Datum:</u> 23.01.18
---	---------------------------------	---------------------------

Anwesende: Maria, Kathi, Milli, Jenni, Rocco, Nane, Nils, Sophia, Fabienne, Ulrike

1. To-do-Liste:

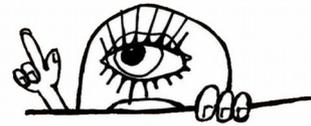
WAS	WER	BIS WANN
Reinigung beantragen	Flora	
Raum Intersektionalitätsworkshop		
Werbung für für Irat-Wahlen organisieren	??	15.02.18
Wasserkocher kaufen?	Thomas?	
Bei Fr. Wansing wegen StO-Überarbeitung melden	Thomas (?) und Kathi	
Auf Rückmeldung von ipaed wegen Workshop warten	Ulrike	
Störung der Barrierefreiheit weiter nerven	Sophia	
FSI-Arbeit Nachweis ausstellen	Sophia	
E-Mail schreiben	Sophia	
H. Gadow suchen	Maria	
Finanzrefrat nach Fahrtkostenübernahme für Ersti-Fahrt fragen	Nils	

2. Topse:

WAS	WER	ZEIT
Treffen der KSBF-Fachschaften	Ulrike	5min
Umgang mit Kommentaren an der Tür	Ulrike	5min
Schierpapier	Fabienne	1min
Nachtrag Institutsrat	Milli	5min
Formular Störung der Barrierefreiheit	Sophia	3,5min
FSI Arbeit, Nachweis BaföG	Sophia	2 min
Beschwerde Seminar	Sophia	6,27min
Fakultätsrat	Ulrike	7min
FSI-Fahrt: Haus	Kathi	6min
Vertrauensdozi	Alle möglichen	7min
Kommender I-Rat	Milli	5min
Ziegelstraßenaustausch	Nisl	4,24min

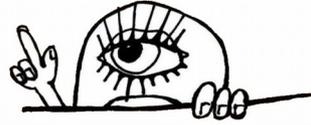
1. Treffen der KSBF-Fachschaften morgen

- Treffen der Fachschaften der KSBF von 10-12 Uhr
- Themen: Was liegt bei den Fachschaften an und Treffen mit dem Dekanat
- Wer geht hin? Nils, Milli
- Welche Themen wollen wir mitbringen?
 - Lehramtsaufstockung – aktueller Stand und Umgang der Institute damit
 - mehr Vernetzung zwischen den Fachschaften durch Eric (Inhaltliche Ausrichtung der Dekanatsstelle)



2. Umgang mit den Kommentaren an der Tür
 - auf negative Kommentare mit witzigen Kommentaren antworten (und neuen Wasserkocher kaufen)
3. Schierpapier
 - Unterlagen mit personengebundenen Daten bitte nicht in das Schierpapierfach legen sondern vernichten!
4. Nachtrag zum Institutsrat
 - Monostudienordnungen werden erneuert und es gibt eine Arbeitsgruppe, die sich auch schon getroffen hat unter Leitung von Frau Wansing (ohne Studienbeteiligung)
 - Hat jemand Interesse zur Neugestaltung der Monostudienordnung (BA/MA) -> Kathi hat Interesse vllt mit Thomas
5. Formular Störung der Barrierefreiheit
 - Anmerkung an Jochen O. Ley, dass es ungünstig ist, dass nur Mitarbeitende das Formular nutzen können → trotz zweimaligen Hinweisen Uneinsichtigkeit (es wird nichts verändert...)
 - Wir versuchen es nochmal mit Anrufen, vllt. Institut mit einbinden? Sophia bleibt dran!
6. FSI Arbeit, Nachweis BaföG
 - Studentin möchte neuen Nachweis, da vorher veraltet → Sophia kümmert sich drum
7. GNU/Linux an der HU
 - Initiative, dass an öffentlichen Computerarbeitsplätzen der HU auch Linux verwendet werden kann → wollen wir unterstützen, einstimmig angenommen sowohl von FSI Reha als auch FSI Gebärdensprache
 - **SIEHE ANLAGE**
8. Seminar Beschwerde
 - bezüglich letzte Woche: Beschwerde über ein Seminar → FSI hat Stellungnahme der Lehrperson eingefordert und bekommen
 - Wir antworten nochmal den Studierenden und der Lehrperson
9. Fakultäts-Rat
 - kürzester Fakultätsrat ever
 - Berichte:
 - Gespräch zum Lehramtsausbau zwischen Fakultät und Fizepräsidentin für Lehre → es gibt große Kapazitätsprobleme eine Weigerung ist möglich und könnte nur noch durch einen Beschluss des Senats gezwungenermaßen durchgesetzt werden kann
 - Herr Wahl wurde neu berufen
 - neue Fakultätswahl im Juni
 - Mutterschutz für Studierende (Referat Studierendenservice)
10. FSI-Fahrt Haus

Sitzungsprotokoll der Fachschaft
Rehawissenschaften und der Gebärdensprachfachschaft



- Kathi hat viele Häuser angeschrieben: ein Angebot direkt am Nordseestrand, bezahlbar, 10 Betten, in Tossens (Nähe Bremerhaven)
- Maria versucht H. Gadow wegen eines Autos zu erreichen
- Nils fragt FinanzRefRat, ob wir die Fahrten erstattet bekommen
- Möglicher Eigenbeitrag: 10-15€?

11. Vertrauendozierende

- wir bekommen morgen eine Rückmeldung vom Asta Köln, wie es bei denen läuft
- Fr. Falkenstörfer: Hat keine genaueren Infos, empfiehlt uns nach solchen Stellen zu googeln an anderen Unis
- → bis nächste Woche brauchen wir Infos!
- AG dazu: Milli, Ulrike, Nils

12. kommender I-Rat

- Anträge auf Lehrdeputatsminderung werden abgestimmt
- Wird Fr. Wansing Vorsitzende des Prüfungsausschusses?
- Berufungskommission Sprache wird eingesetzt

13. Ziegelstraßenaustausch

- erst im Sommersemester erstes Treffen
- möglich 17.4., Themenfindung wird vorher über Zettel stattfinden
- Möglicher Ort: Ziegelstr. (3. Etage) oder Café Ole
- Studierende sollen/dürfen das Treffen mitgestalten

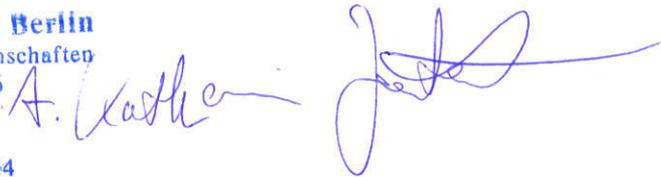
Fachschaftsinitiative Rehabilitationswissenschaften

Institut für Rehabilitationswissenschaften
Humboldt Universität zu Berlin
Georgenstraße 36
10117 Berlin

Die Fachschaftsinitiative Rehabilitationswissenschaft solidarisiert sich hiermit ausdrücklich mit der studentischen Initiative gnuHU-linux bei ihren Bemühungen zur universitätsweiten Bereitstellung eines Freien Betriebssystems auf Basis von GNU/Linux an allen von Student_innen nutzbaren öffentlichen Computerarbeitsplätzen der Humboldt-Universität zu Berlin, wodurch allen Student_innen bei der Anmeldung an öffentlichen Computerarbeitsplätzen die Wahl ermöglicht wird, unter einem unfreien/proprietären Betriebssystem oder einem Freien Betriebssystem auf Basis von GNU/Linux zu arbeiten.

23.01.2017

Humboldt-Universität zu Berlin
Fachschaft Rehabilitationswissenschaften
Sitz: Georgenstraße 36
Unter den Linden 61
10099 Berlin
Telefon/Fax: 20 93 44 24



Datum

Fachschaftsinitiative Rehabilitationswissenschaft

Fachschaftsinitiative Gebärdensprache

Institut für Rehabilitationswissenschaften
Humboldt Universität zu Berlin
Georgenstraße 36
10117 Berlin

Die Fachschaftsinitiative Gebärdensprache solidarisiert sich hiermit ausdrücklich mit der studentischen Initiative gnuHU-linux bei ihren Bemühungen zur universitätsweiten Bereitstellung eines Freien Betriebssystems auf Basis von GNU/Linux an allen von Student_innen nutzbaren öffentlichen Computerarbeitsplätzen der Humboldt-Universität zu Berlin, wodurch allen Student_innen bei der Anmeldung an öffentlichen Computerarbeitsplätzen die Wahl ermöglicht wird, unter einem unfreien/proprietären Betriebssystem oder einem Freien Betriebssystem auf Basis von GNU/Linux zu arbeiten.

23.01.2017



Datum

Fachschaftsinitiative Gebärdensprach